

Name:	Thema: <b>Oberflächenbehandlung</b> <b>Vorbereitende Maßnahmen: Flecken entfernen</b>	Datum: . . . 03	<b>LF7 Mul</b>
Klasse: TIS __		Prozent:	Note:
TGR:		Kürzel:	

Vorbereitende Maßnahmen: Putzen, Schleifen, Wässern, Fehlstellen ausbessern, Flecken entfernen

### Flecken entfernen:

1. **Flecken auf der Holzoberfläche:** mechanisch entfernen (Ziehklinge, Schleifpapier)

2. **Flecken in der Holzoberfläche:**

A) **Leimflecken** (Leimdurchschlag in Poren, Fügekanten o.ä.)

- **Thermoplastische Leime** (werden durch Wärme weich) wie KPVAC, PETP, PA saugfähiges Papier (Küchenrolle, Toilettenpapier) auf dem Fleck legen, Fleck mit Bügeleisen erhitzen, flüssigen Leim aufsaugen, mehrfach wiederholen. Achtung: Leim zwischen Furnier und Plattenwerkstoff nicht mit anlösen (Kürschner)

KPVAC kann auch durch organische Lösungsmittel (Aceton, NC-Verdünnung, Spezialreiniger) angelöst werden. Vorsicht: Leim zwischen Furnier und Plattenwerkstoff nicht mit anlösen. Arbeits- und Gesundheitsschutz-Vorschriften beachten (Aceton und NC-Verdünnung zerstört Gehirn- und Fettzellen) Lösemittel mit Baumwollappen/Borstenpinsel auftragen, angelösten Leim aufsaugen (Küchenrolle)

- **Duroplastische Leime/Kleber** (KUF, KPVAC-Mischleime ...) sind weder durch Wärme noch chemisch anlösbar. Nach dem Zwischenschliff vor der Endlackierung oder danach mit speziellen Retuschierstiften Fleck einfärben.

B) **Öle, Fette, Harze, Wachse**

- **Organische Lösemittel** (Ethanol, Aceton, Tetrachlorkohlenstoff, Terpentin(-Ersatz) nur in kleinen Flächen mit langborstigem Pinsel auftragen und sofort nachwischen. Organische Lösemittel verdunsten schnell. Arbeits-/Gesundheitsschutzvorschriften beachten. Naturterpentin enthält Allergene.

- **Alkalische Lösungsmittel** (können bei anschließendem Beizen/Färben Flecken und Farbveränderungen hervorrufen)

Auf 1Liter Wasser wahlweise

30g Kernseife

60g Natriumcarbonat

60g Natriumcarbonat + 0,25l Aceton (trocknet schneller)

40g Ätznatron

Alkalische Lösungsmittel sind teilweise gesundheitsfreundlicher, Kernseife kann aber Farbänderungen (Seifenflecken) bewirken. Durch Zusatz von Aceton schnellere Trocknung.

Mit Wurzelbürste satt einbürsten, nach 15Min. Einwirkung mit warmen Wasser mehrmals nachspülen, bis kein Schaum mehr entsteht. Im letzten Arbeitsgang Aceton oder Essig zugeben.

C) **Seifenflecke:** Auf 1Liter Wasser 100ml. Essigsäure oder Salzsäure  
Anschließend mit warmen Wasser gut nachspülen

D) **Rostflecke:** Salzsäure oder Wasserstoffperoxyd (35%ig) 1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnen, zügig auftragen, mit warmen Wasser nachspülen; außer bei Eiche und Nussbaum (Gerbsäure + Salmiakgeist => Echtbeizen) etwas Salmiakgeist zugeben.

E) **Metallsalze und Eisenstaub:** 40g Salzsäure oder heiße Oxalsäure in 1Liter Wasser verdünnen, zügig auftragen, mit warmen Wasser zügig nachspülen; mit Salmiakgeist (außer EI, NB) neutralisieren